



---

<b>Geschäftsbereich / Fachbereich</b>	<b>Sachbearbeiter</b>
Geschäftsbereich 3 - Öffentliche Sicherheit und Ordnung	Herr Hagl

Az.:

---

<b>Beratung</b>	<b>Datum</b>	<b>Behandlung</b>	<b>Zuständigkeit</b>
Gemeinderat	12.12.2023	öffentlich	Entscheidung

---

**Betreff**  
Haushaltsvollzug 2023: Genehmigung von überplanmäßigen Haushaltsmitteln für den Aufbau und die Endabnahme des HLF 20 für FW Unterbrunn

---

**Sachverhalt:**

Am 22.09.2020 wurde die Beschaffung des HLF 20 für die FW Unterbrunn im Gemeinderat beschlossen. Im weiteren Verlauf wurden im Haushalt 2021 102.000€ für die Ausschreibung und Beschaffung des Fahrgestells beschlossen. Darauf aufbauend wurden im Haushalt 2023 Deckungsmittel in Höhe von 282.000€ zur Verfügung gestellt, um die Beladung (Los 2) zu beauftragen und erwerben.

Der Erwerb für den Aufbau (Los 2) und Endabnahme war im Haushalt 2023 für das Finanzplanjahr 2024 veranschlagt. Die beauftragte Firma konnte jedoch einen vorzeitigen Liefertermin für den Aufbau realisieren. Die Kosten belaufen sich auf 262.137,10€ netto sowie die Abschlussrechnung für das Planungs- und Ausschreibungsbüro in Höhe von 7.710,61€ brutto, welche bereits im Haushaltsjahr 2023 zu verausgaben sind.

Die anfallende Umsatzsteuer ist im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung für das 4. Quartal 2023 im Januar 2024 anzumelden und im Anschluss zu verausgaben. Diese Deckungsmittel i.H.v. ca. 52.956,99€ sowie der noch zurückbehaltene Gewährleistungseinbehalt i.H.v. 16.583,90€ sind neu im Haushalt 2024 einzuplanen.

Dadurch konnte eine frühere Übergabe und Inbetriebnahme für die FW Unterbrunn verwirklicht werden. Zudem entlastet die Verausgabung der Kosten den künftigen Haushalt 2024 um diesen Betrag.

1. **Finanzielle Auswirkungen**

JA

**1.1. Bei Einzelmaßnahmen:**

**Gesamtkosten lt. Beschlussvorschlag:** 269.847,71 Euro

- a) Aufbau HLF 20 i.H.v. 262.137,10€  
(unter Berücksichtigung 5% Gewährleistungseinbehalt)
- b) Honorar Planungsbüro i.H.v. 7.710,61€

**1.2. Bei Investitionen bzw. jahresübergreifenden Beschaffungen:**

davon

- im Jahr 2023: 269.847,71 Euro

- im Jahr 2024: 69.540,89 Euro  
(5 % Gewährleistungseinbehalt + abzuführende Umsatzsteuer 52.956,99€)

Die Ausgaben werden nach positiver Beschlussfassung (Ö/0580/XV.WP) im Rahmen der Änderungsliste zum Haushalt 2024 eingestellt bzw. der Ansatz für das HH-Jahr 2024 angepasst.

## **2. Haushaltsmittel**

### **Die Haushaltsmittel stehen zur Verfügung:**

**JA** (teilweise)  für das HH-Jahr 2023 i.H.v. 95.743,38 Euro

HHSt: 2.13150.93570

**NEIN** (teilweise)  Deckungsvorschlag:

Die Deckung kann über Minderausgaben bei

- a) HHSt 2.23510.94520 i.H.v. 35.074,12 Euro (OvTG „Erweiterung-, Um- und Ausbau Technik) Verweis auf Beschlussvorlage Ö/0534/XV.WP überplanmäßige Deckung für Anschaffung DFI i.H.v. 65.087,83 Euro – Kassenwirksamkeit 2023: 30.013,71 Euro, Kassenwirksamkeit Restkaufpreiszahlungen für 2024 müssen im Haushalt 2024 auf HHSt. 2.79110.93510 zur Verfügung gestellt werden – die Anmeldung der notwendigen Mittel ist im Entwurf des Haushaltes 2024 enthalten.
- b) HHSt 2.21300.94200 i.H.v. 30.000 Euro (Mittelschule Gauting „Baunebenkosten, Honorare) Minderausgaben
- c) HHSt 2.21300.94500 i.H.v. 20.000 Euro (Mittelschule Gauting „Erweiterung, Um- und Ausbau) Minderausgaben
- d) HHSt 2.21120.94500 i.H.v. 72.169,21 Euro (Grundschule Stockdorf „Erweiterungs-, Um- und Ausbau) Minderausgaben
- e) HHSt 2.81700.93900 i.H.v. 16.861 Euro (Windkraft „Sonstige Ausgaben) Projektrechte an Bürgerwind Gauting GmbH & Co. KG übertragen - Minderausgaben

erfolgen.

Die Kosten i.H.v. 69.540,89 Euro sind im nächsten Haushaltsplan für das Jahr 2024 zwingend (verpflichtend) einzustellen.

### **Stellungnahmen:**

Im Haushalt 2023 stehen auf HHSt. 2.13150.93570 – FW Unterbrunn „Beschaffung von Fahrzeugen“ Haushaltsmittel i.H.v. 375.782,81 Euro zur Verfügung.

Die Kosten für den Aufbau belaufen sich auf 262.137,10€ netto, die Kosten für die Abschlussrechnung des Planungs- und Ausschreibungsbüros auf 7.710,61€ brutto, welche nun bereits im Haushaltsjahr 2023 zu verausgaben sind. Die noch vorhandenen Deckungsmittel i.H.v. 95.743,38 Euro reichen nicht mehr aus, um die Gesamtkosten i.H.v. 269.847,71 Euro zu decken.

Vorsorglich ist darauf hinzuweisen, dass die anfallende Umsatzsteuer im Rahmen der Umsatzsteuervoranmeldung für das 4. Quartal 2023 im Januar 2024 anzumelden und im Anschluss zu verausgaben ist. Diese Deckungsmittel i.H.v. ca. 52.956,99€ sowie der noch zurückbehaltene Gewährleistungseinbehalt i.H.v. 16.583,90€ sind zwingend (verpflichtend) neu im Haushalt 2024 einzuplanen.

Durch die frühere Fertigstellung des Aufbaus konnte eine Übergabe und Inbetriebnahme für die FW Unterbrunn bereits im Jahr 2023 verwirklicht werden. Dies entlastet – vorbehaltlich der Genehmigung der überplanmäßigen Deckungsmittel - den Haushalt 2024.

Gez. Stefan Hagl / GBL 4 – Kämmerer / 08.12.2023

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der Beschlussvorlage Ö/0580/XV.WP.
2. Der Gemeinderat beschließt, die im Haushaltsjahr 2023 zusätzlich benötigten Haushaltsmittel für den Aufbau des HFL 20 für die FW Unterbrunn zzgl. der Honorarrechnung für das Planungsbüro bereitzustellen. Die Deckung erfolgt über die überplanmäßige Mittelbereitstellung aufgrund Minderausgaben bei
  - a) HHSt 2.23510.94520 i.H.v. 35.074,12 Euro (OvTG „Erweiterung-, Um- und Ausbau Technik)
  - b) HHSt 2.21300.94200 i.H.v. 30.000 Euro (Mittelschule Gauting „Baunebenkosten, Honore)
  - c) HHSt 2.21300.94500 i.H.v. 20.000 Euro (Mittelschule Gauting „Erweiterung, Um- und Ausbau)
  - d) HHSt 2.21120.94500 i.H.v. 72.169,21 Euro (Grundschule Stockdorf „Erweiterungs-, Um- und Ausbau)
  - e) HHSt 2.81700.93900 i.H.v. 16.861 Euro (Windkraft „Sonstige Ausgaben).

**Gauting, 08.12.2023**

---

**Unterschrift**